

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Stadtgemeinde Pöchlarn
Kirchenplatz 1
3380 Pöchlarn

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Poechlarn GS2-WL-124
Behördenreferenz	GS2-WL-124
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt	E2200929/01I vom 01.04.2022
Geschäftszahl	10069
Auftragsnummer	E2302261
Inspektionsberichtsnummer	E2302261/02I
Projektbearbeiter/in	Ing. Andrea Kretz, DI Christoph Reitingner
Ort der Probenahme	WVA Pöchlarn
Probenahmedatum	14.03.2023
Probenübergabedatum	14.03.2023
Datum der Inspektion	14.03.2023
Ausstellungsdatum des Berichts	05.05.2023
Probennehmer/in /Inspektor/in	Ing. Andrea Kretz
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 9
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	WL-124/001303 WVA Pöchlarn Vertikalfilterbrunnen Pöchlarn Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2302261/001
Probe entnommen am	14.03.2023
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	WL-124/013269 WVA Pöchlarn UV- Desinfektion nach Desinfektion, Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2302261/002
Probe entnommen am	14.03.2023
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	WL-124/013263 WVA Pöchlarn Ortsnetz Pöchlarn, Zentrum Zapfhahmentnahme, Rathaus, Teeküche
Interne Probennummer	E2302261/003
Probe entnommen am	14.03.2023
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	WL-124/013265 WVA Pöchlarn Ortsnetz Wörth Zapfhahmentnahme Kläranlage, Sozialraum
Interne Probennummer	E2302261/004
Probe entnommen am	14.03.2023

Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

BGBl. II Nr. 304/2001

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**
akkreditiertes Verfahren

**Verordnung des Bundesministers für soziale
Sicherheit und Generationen über die Qualität
von Wasser für den menschlichen Gebrauch
(Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21.
August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2
bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen
radiologische Untersuchung)**
akkreditiertes Verfahren

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**
akkreditiertes Verfahren

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**
akkreditiertes Verfahren

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**
akkreditiertes Verfahren

**bewölkt 9 °C
wechselhaft**

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Pöchlarn
Bezirkshauptmannschaft	Melk
Gemeinde	Pöchlarn
Kontaktperson/Telefon/Mobil	+43 2757 2310 +43 676 4014241 WM Holzedl/Eckenfellner

Ortsbefund

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Pöchlarn wird von einem Bohrbrunnen (Vertikalfilterbrunnen) versorgt.

Das Wasser wird anschließend über eine UV-Anlage desinfiziert und versorgt über die HB alt und neu das Ortsnetz.

Abgegebene Wassermenge: 1.000 m³ versorgte Bevölkerung: ca. 4.000 Personen

Anzahl der Versorgungszonen: 1

Länge und Art des Verteilungsnetzes: ca. 40 km

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER

Vertikalfilterbrunnen: (Parz.Nr. 987 und 988/3/13, KG Brunn)

Das abgedeckte Brunnenrohr, Ø 1,0 m und einer Tiefe von etwa 13,0 m, steht etwa 0,3 m über der Vorschachtsohle.

Vorschacht: Ø 2,0 m, Tiefe = 2,0 m

Abdeckung des Vorschachtes: einteiliger übergreifender Betondeckel mit einer versperrbaren Einstiegsöffnung und insektendichtem Entlüftungspilz

Vorschachtoberkante: ca. 0,2 m über Gelände.

Die Wasserförderung erfolgt mit zwei Unterwasserpumpen (werden abwechselnd geschaltet).

Der Brunnen ist in einem eingezäunten (Maschendrahtzaun) Brunnenschutzgebiet situiert.

Umgebung: landwirtschaftliche Nutzflächen

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG

UV-Desinfektionsanlage

Hersteller: WEDECO,	Typ: B 300
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,	Registrier-Nr: W 1.265
Erstinbetriebnahme: 2002,	Anzahl UV-Strahler: 9
Typ Strahler: Hg-Niederdruck-Spektrotermstrahler	
Leistung: 290 W	max. Nutzungsdauer: 10.000 h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja	
on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein	
Betriebstagebuch: entsprechend Norm, elektronisch	

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	B 300
---------------	-------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	183
Grenzwert UV-Bestrahlungsstärke (W/m ²)	134
Voralarm UV-Bestrahlungsstärke (W/m ²)	140
UV-Mindestdosis (J/m ²)	400

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluß (m ³ /h), Ablesung Messgerät vor Ort	116,7
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	216
Strahlerstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	4669
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	1101
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	09.12.2021
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	7.224
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	1.398

Vorfilter:

Filtomat, Modell: M 308 mit Kolben

Bauart, Anzahl und Porengröße (µm): DN 200, 300 m³/h

Die gesamte Desinfektionsanlage wurde im neuen Pumpenhaus Steinwand direkt neben dem Vertikalfilterbrunnen errichtet und 2009 in Betrieb genommen.

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG
Hochbehälter alt: (Durchlaufbehälter)

Lage: Parz. Nr.: 762/2, KG Pöchlarn, ca. 275 m.ü.A.

Der Behälter wurde 1960 aus Ortsbeton errichtet, die beiden Kammern besitzen ein Fassungsvermögen von 700 m³.

Renovierung: 2021/22

Zugang: seitlich durch Tür (dicht ausgeführt).

Belüftung: Entlüftungspilze (2 pro Kammer), insektendicht ausgeführt, über den beiden Wasseroberflächen.

Überlaufleitung: mit Froschklappe gesichert

Behälter ist frei von Verunreinigung

Einspeisung des Wassers: erfolgt direkt ins Netz

Umgebung: Wald, Feld, Wiese

Der HB Pöchlarn alt wurde im Winter 2021/22 baulich saniert.

Bei dieser kompletten Innensanierung wurden die beiden Kammern wassergestrahlt und gemeinsam mit der Decke neu verputzt.

Ebenso wurden die Zulauf- und Ablaufleitungen, wie auch die Einstiegsleitern, komplett aus Nirosta erneuert, auch die Türen wurden getauscht.

Anschließend wurde noch die Außenfassade ebenfalls erneuert.

Hochbehälter neu: (Durchlaufbehälter)

Lage: Parz. Nr.: 762/2, KG Pöchlarn, ca. 275 m.ü.A.

Der Behälter wurde 1980 aus Ortsbeton errichtet, die beiden Kammern besitzen ein Fassungsvermögen von 1000 m³.

Der HB Pöchlarn wurde von Oktober 2020 bis September 2021 baulich saniert.

Bei dieser kompletten Innensanierung wurden die beiden Kammern sandgestrahlt und gemeinsam mit der Decke neu verputzt.

Ebenso wurden die Zulauf- und Ablaufleitungen, wie auch die Einstiegsleitern, komplett aus Nirosta erneuert.

Die Entlüftungseinrichtungen der beiden Wasserkammern wurden über den Vorraum neu verlegt und insektensicher ausgeführt.

Auch die Türen wurden getauscht.

Bei der Außensanierung wurde eine neue Isolierungsschicht und eine neue Fassadengestaltung aufgebracht.

Überlaufleitung: mit Froschklappe gesichert

Behälter ist frei von Verunreinigung

Einspeisung des Wassers: erfolgt direkt ins Netz

Die beiden Hochbehälter sind direkt nebeneinander situiert.

Feststellungen zu den inspizierten Anlagenteilen: keine Mängel

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: Der HB Pöchlarn alt wurde im Winter 2021/22 baulich saniert.

Der Lokalaugenschein der weiteren Anlagenteile erfolgt im 2 HJ 2023.

Hygienische Bewertung	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2302261/001

WL-124/001303 - WVA Pöchlarn - Vertikalfilterbrunnen Pöchlarn - Probennahmehahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0011 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,5 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 74,2 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2302261/003

WL-124/013263 - WVA Pöchlarn - Ortsnetz Pöchlarn, Zentrum - Zapfhahmentnahme, Rathaus, Teeküche

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0009 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (6,6 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Phosphat (0,037 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Arsen (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,029 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,050 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0074 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (2,0 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Nickel (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,02 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Selen (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Uran (0,0008 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sowie Benzol sind unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2302261/001

WL-124/001303 - WVA Pöchlarn - Vertikalfilterbrunnen Pöchlarn - Probennahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2302261/002

WL-124/013269 - WVA Pöchlarn - UV-Desinfektion - nach Desinfektion, Probennahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2302261/003

WL-124/013263 - WVA Pöchlarn - Ortsnetz Pöchlarn, Zentrum - Zapfhahmentnahme, Rathaus, Teeküche

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2302261/004

WL-124/013265 - WVA Pöchlarn - Ortsnetz Wörth - Zapfhahmentnahme Kläranlage, Sozialraum

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

(zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020)



**Platzhalter für die
elektronische Signatur
NR: 0001**

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2302261/021, datiert mit 05.05.2023, besteht aus 9 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameterwerten und Parameterwerten der TWV (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B 1.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Pöchlarn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 05.05.2023

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt



**Platzhalter für die
elektronische Signatur
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Stadtgemeinde Pöchlarn**Kirchenplatz 1****3380 Pöchlarn****Prüfbericht**

Prüfberichtsnummer	E2302261/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	05.04.2023
Geschäftszahl	10069
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Poechlarn GS2-WL-124
Auftragsnummer	E2302261
Projektbearbeiter/in	KR
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Andrea Kretz (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn, WVA Pöchlarn
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	15.03.2023 bis 05.04.2023
Probenanzahl	Analysenproben: 4 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 12
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2302261/001						
Probenbezeichnung:	WL-124/001303 VVA Pöchlarn Vertikalfilterbrunnen Pöchlarn Probennahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.03.2023						
Probeneingang:	14.03.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	8,3	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	500	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	448		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1		m-1	1,30		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	74,2		
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	14,7		> 8,4 ²⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	2,61		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	12,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	4,43		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	74,6		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	18,3		150

Probennummer:	E2302261/001						
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	5,3	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,4		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0011	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,5	PW 50 ³⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ³⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	267		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	7,5	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	45	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,9		

Probennummer:	E2302261/002						
Probenbezeichnung:	WL-124/013269 WVA Pöchlarn UV-Desinfektion, nach Desinfektion, Probennahmehahn						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.03.2023						
Probeneingang:	14.03.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0		
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0		
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0		
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0		
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	8,2	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	500	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	448		

Probennummer:	E2302261/003						
Probenbezeichnung:	WL-124/013263 WVA Pöchlarn Ortsnetz Pöchlarn, Zentrum Zapfhahmentnahme, Rathaus, Teeküche						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	14.03.2023						
Probeneingang:	14.03.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ³⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ³⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,7	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	500	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	448		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,4	IPW ¹⁾	
Gelöste Gase						TWVO	CODEX
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O2)	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	9,8		3
Chemische Standarduntersuchung						TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	14,5		> 8,4 ²⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	2,59		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	12,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	4,45		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	74,1		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	17,9		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	5,3	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,4		50

Probennummer:	E2302261/003						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0009	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	6,6	PW 50 ³⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ³⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	269		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	7,6	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	44	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter						TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,9		
Anorganische Spurenbestandteile						TWVO	CODEX
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	< 0,02	PW 1,0 ³⁾	
Bromat (als BrO ₃)	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 ³⁾	
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 ³⁾	
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	< 0,10	PW 1,5 ³⁾	
Phosphat (als PO ₄)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	0,037		
Metalle und Halbmetalle						TWVO	CODEX
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 ¹⁾	
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ³⁾	
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0003	PW 0,010 ³⁾	
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	0,029		IPW 1 ¹⁾
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,010 ³⁾	
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ³⁾	
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,050 ³⁾	
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0074	PW 2,0 ³⁾	
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,02 ³⁾	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	< 0,00010	PW 0,001 ³⁾	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,010 ³⁾	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0008	PW 0,015 ³⁾	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005		VN 0,1 ⁴⁾
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)						TWVO	CODEX
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 ³⁾	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾

Probennummer:	E2302261/003								
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		PW 30 ³⁾		
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 ¹⁾	
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 3 ¹⁾	
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 ¹⁾	
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Trichlornitromethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10				
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,20	µg/l	< 0,20				
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	1,6	µg/l	< 1,6				
Aromatische Lösemittel							TWVO	CODEX	
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,50	µg/l	< 0,50		PW 1,0 ³⁾		
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)							TWVO	CODEX	
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		PW 0,010 ³⁾		
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002				
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002				
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002				
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002				
Pestizide							TWVO	CODEX	
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		

Probennummer:	E2302261/003						
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ³⁾	
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,1 ³⁾	
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ³⁾	
Atrazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Azoxystrobin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ³⁾	
Bromacil	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Chloridazon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ³⁾	
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ³⁾	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ³⁾	
Dimethachlor	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Dimethenamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Diuron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Ethofumesat	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Flufenacet	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Glufosinat	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ³⁾	
Glyphosat	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ³⁾	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ³⁾	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,030 ³⁾	
Hexazinon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Imidacloprid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Isoproturon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Metalaxyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Metamitron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Metazachlor	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Metolachlor	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Metribuzin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Nicosulfuron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ³⁾	
Pethoxamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Propazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	
Propiconazol	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ³⁾	

Probennummer:	E2302261/003								
Simazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Terbutylazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Thiacloprid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Thiamethoxam	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,0250	µg/l	< 0,0250		PW 0,1 ³⁾		
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
Tribenuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
Triflusulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Tritosulfuron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050		PW 0,1 ³⁾		
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
Pestizide - relevante Metaboliten							TWVO	CODEX	
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050		PW 0,1 ³⁾		
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050		PW 0,1 ³⁾		
Atrazin-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050		PW 0,1 ³⁾		
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		PW 0,1 ³⁾		
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Terbutylazin-2-hydroxy	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Terbutylazin-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		PW 0,1 ³⁾		
Pestizide - nicht relevante Metaboliten							TWVO	CODEX	
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025			AW 3 ⁵⁾	
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050			AW 3 ⁵⁾	
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025			AW 3 ⁵⁾	
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025			AW 3 ⁵⁾	
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050			AW 3 ⁵⁾	

Probennummer:	E2302261/003						
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		AW 1 ⁵⁾
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		AW 0,3 ⁵⁾
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		AW 3 ⁵⁾
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AWt 0,3 ⁵⁾
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050		AW 3 ⁵⁾
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Metribuzin-desamino	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁵⁾
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
NOA 413173	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050		AW 3 ⁵⁾

Probennummer:	E2302261/004					
Probenbezeichnung:	WL-124/013265 WVA Pöchlarn Ortsnetz Wörth Zapfhahmentnahme Kläranlage, Sozialraum					
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458					
PN-Datum:	14.03.2023					
Probeneingang:	14.03.2023					
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle					
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen						TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter						TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ³⁾
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ³⁾
Physikalische Parameter						TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,1	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	499	IPW 2500 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	447	

¹⁾ ... Indikator - Parameterwert

²⁾ ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

³⁾ ... Parameterwert

⁴⁾ ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l

⁵⁾ ... Aktionswert

*** Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

8) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Bestimmungsgrenze**

*****Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „fett“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht, ausgenommen Vor-Ort-Parameter (Name, Datum):

Philipp Seiz (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 05.04.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2302261/01LL, datiert mit 05.04.2023, besteht aus 12 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----